

Lorenz Werner

# In Bildern leben



# In Bildern leben

Lorenz Werner wurde 1968 in Wuppertal geboren, war zur Berufsausbildung in Essen, Weckelweiler und Isny und lebt seit 1995 in Hamburg.

Zeichnen und malen, das ist Lorenz Werners Weg, sich mit der Welt auseinander zu setzen. Er begann damit, sobald er fähig war, Kreide, Stock oder Stift in den Händen halten zu können, und zwar noch bevor er richtig sprechen konnte. Als Kind ist er diesem Bedürfnis, sich bildlich auszudrücken, in jeder freien Minute nachgekommen. Schon sehr früh entwickelte er seinen eigenen Stil: detaillierte Zeichnungen, mutige, starke Farben, bewegte Bilder. Er ging dabei sehr zielstrebig vor und bewies unglaubliche Geduld und Ausdauer. Er wusste von Anfang an genau, wie das fertige Bild aussehen sollte. Er hatte es „fertig im Kopf“. Daher musste er auch nicht lange überlegen, ob alles aufs Bild passte. Es passte, selbst wenn er am „kleinen Zeh“ begann. So entstanden Hunderte von Bildern, Skizzen und Bildgeschichten, z. B.: Persson und Petersson. Am liebsten verwendete er Filzstifte.

Beim Malunterricht in seiner anthroposophisch ausgerichteten Schule in Wuppertal fand er wenig Anerkennung für seine bildliche Auseinandersetzung mit der Welt. Er sollte mit Wachsmalblöcken flächig oder mit Aquarellfarben lasierend malen. Das widerstrebte ihm. Doch ein Bild aus dieser Zeit gelang („Kristalle“ Seite →). In seiner Freizeit jedoch wählte er weiterhin figürliche und technische Motive mit starken Farben und filigranen Details.

Seit Lorenz Werner in Hamburg lebt, hat er sich wieder mit ganzem Herzen der Malerei verschrieben. Bilder mit Motiven aus der Arbeit, der Natur, der Phantasie, die er eigenwillig kombiniert, sind entstanden und werden von Kunstsachverständigen geschätzt.

Lorenz Werners Bilder wurden bereits in einigen Ausstellungen gezeigt:

Nordsee-Galerie“, Cuxhaven, 2005

Heimatmuseum Debstedt , 2006

Lichthof der VHS Delmenhorst, 2008

Kunstlinik Bethanien, Hamburg, 2013

Pflegen und Wohnen, Hamburg -Wilhelmsburg  
2013

Die Ausstellung in Delmenhorst im Jahr 2008 wurde von Madlen Larionowa, einer ukrainischen Malerin initiiert, weil sie von einem Bild, auf dem verschiedene Motive unterschiedlicher Art verknüpft sind, so begeistert war. Diese Ausstellung war besonders erfolgreich.

Auf die Frage, warum er malt, antwortet Lorenz Werner heute:

„Ich male, weil ich das, was mich innerlich beschäftigt, mich bedrängt oder erfreut, nach außen bringen muss. Nur beim Malen kann ich mich entspannen und dann gelingt es mir, die Gefühle, die ich nicht in Worte fassen kann, in Bildern auszudrücken und mich so von ihnen zu lösen oder zu befreien.“

# Titelnachweis

## Aktuelle künstlerische Phase

Der Leuchtturm „Dicke Berta“

Lanzarote

Lanzarote und Cuxhaven I: 26.08.2007

Lanzarote und Cuxhaven II: 08.01.2008

St. Nicolai in Altenbruch: 16.12.2007

Kugelbake und Dicke Berta: 28.10.2007

Leitdamm und Kugelbake

Natur und Badekult: 08.07.2007

Küste und Ruhrgebiet: 09.12.2007

Arbeit in der Altenpflege: 21.05.2006

Lange Leitung: 09.04.2006

Polizei im Haus: 26.03.2006

Polizeibefragung: 26.11.2006

„Hamburger Meile“: 29.01.2006

Elbphilharmonie

Das „Himmlische Jerusalem“: 20.07.2013

Azaleen: 2008

Frösche: 2008

Brandung am Abend: 23.12.2007

Industrie und Natur: 07.10.2007

Wasser und Hafen: 24.06.2007

Edersee und Nordsee: 03.06.2007

Containerschiff: 16.11.2005

Bienen auf Pollensuche: 06.11.2005

Duhner Strand: 27.07.2007

Hamburger Hafen

Der Hamburger Michel

Katze im Garten: 27.12.2006

Marschlandschaft

Sommer in der Marsch  
Winter in der Marsch  
Südsee: 13.11.2005  
Demo im Park  
Pickelhaube  
Auf und in der Elbe: 15.01.2006  
Krieg und Frieden: 18.11.2005  
Landeanflug: 06.01.2006  
Froschkindergarten  
„Dicke Berta“ einmal anders

frühe künstlerische Phase

Auf den Lofoten  
Überfahrt  
Sindbad  
Meister Eder und sein Pumuckl  
Trolle  
Wolfsjagd  
Astronauten  
Beim Zahnarzt  
Bundestag  
Kristalle im Wasser: 1985

Aktuelle künstlerische Phase